

Pressemitteilung

Februar 2026

Netzwerktreffen Arbeit und Ausbildung tage in Kevelaer



Arbeitgeber und Netzwerkpartner im Austausch beim Treffen in Kevelaer. Foto: Agrobusiness Niederrhein

Seit September 2024 trifft sich das **Netzwerktreffen Arbeit und Ausbildung Südkreis Kleve** quartalsmäßig im Wechsel in Kevelaer, Geldern und Straelen. Inzwischen hat sich das Format als wichtiger Austausch aller Akteure der regionalen Berufswelt

etabliert – von Arbeitsmarktinstitutionen über Bildungsträger bis hin zu Unternehmen. Im Mittelpunkt stehen aktuelle Entwicklungen rund um Arbeit, Ausbildung, Migration und Themen wie beispielsweise Fördermöglichkeiten.

Dieses Mal begrüßte Saskia Elders vom Kommunalen Integrationsmanagement des Kreises Kleve die rund 40 Teilnehmenden in den Räumen des neuen Jugend- und Verwaltungszentrums in Kevelaer. Unter den Gästen war auch Savas Beltir aus dem Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW (MKJFGFI), der den Netzwerkcharakter und die regionale Zusammenarbeit würdigte.

Arbeitgeber berichten offen über Erfahrungen mit Mitarbeitenden aus dem Ausland

Einen eindrucksvollen Einblick gewährte André Spittmann von Edeka Brüggemeier, der von seinen Praxiserlebnissen mit der Rekrutierung junger Menschen aus Vietnam berichtete. Die neuen Auszubildenden stießen hier am Niederrhein nicht nur auf eine völlig neue Kultur, sondern mussten sich zudem in einem für sie ungewohnten Alltag zurechtfinden. Manchmal seien es ganz einfache Dinge, die herausforderten: „Ein Auszubildender bekam den Wohnungsschlüssel nicht aus dem Schloss – er wusste nicht, dass man ihn gerade herausziehen muss“, so Spittmann. Gleichzeitig stellte er klar, wie wichtig gute Begleitung, Geduld und die Unterstützung bei der Wohnraumsuche seien, um gelingende Integration zu ermöglichen.

Humorvoll und zugleich wertschätzend schilderte Anke Bartels-Sprenger von der Bellini Senioren-Residenz ihre Erfahrungen mit zugewanderten Pflegekräften. In vielen Herkunftsländern werde älteren Menschen mit besonders großem Respekt begegnet – das präge auch die Arbeit in der Pflege und werde von Bewohnerinnen und Bewohnern sehr geschätzt.

Digitale Sprachlern-App und Weiterbildungsmöglichkeiten im Fokus

Von technischer Seite zeigte Prof. Dr. Ido Iurgel von der Hochschule Rhein-Waal, wie moderne KI die Sprachförderung unterstützen kann. Seine Lern-App nutzt Bilderkennungs- und KI-Technologien, um innerhalb von Sekunden passende Begriffe und Szenen zu generieren – ein Ansatz, der unter den Teilnehmenden großes Staunen auslöste.

Dirk Langhorst von der Gesellschaft für Schweißtechnik stellte praxisnahe Wege zur Weiterbildung in metallverarbeitenden Betrieben vor und nannte Beispiele erfolgreicher Qualifizierungen aus Unternehmen der Region.

Rückblick auf Betriebserkundung – und Blick auf den Austausch mit der Wirtschaft

Zum Auftakt des Treffens gab Marcus Trappe von Agrobusiness Niederrhein, Koordinator im Interreg-Projekt Agropole Innovates, einen kurzen Rückblick auf das vergangene Quartal: Die Netzwerkgruppe hatte den Gartenbaubetrieb Janßen Group besucht und dort unter dem Motto „Gartenbau Heute“ moderne Technik, Robotik und KI im Einsatz erlebt. Als „Gegenbesuch“ war Lavinia Janßen beim Treffen in Kevelaer dabei. Ebenfalls aus der Unternehmerschaft vor Ort nahm Julian Neuhoven von Redsun aus Kevelaer am Austausch teil.

Breit aufgestelltes Netzwerk aus regionalen Institutionen

Am Treffen nahmen Vertreterinnen und Vertreter folgender Institutionen teil: Kommunales Integrationsmanagement Kreis Kleve, Jugendberufsagentur Geldern, SOS-Kinderdorf, Caritas Geldern, Agentur für Arbeit, Gemeinde Weeze, BBZ Geldern, Hochschule Rhein-Waal, IHK-Niederrhein, Kreissportbund, Jobcenter Kreis Kleve, VHS Goch-Kevelaer-Uedem-Weeze, LVR Rheinland, Internationaler Bund, Wirtschaftsförderung Kevelaer, Jugendberufsagentur Kevelaer sowie das Berufskolleg Geldern.

Das nächste Netzwerktreffen Arbeit und Ausbildung Südkreis Kleve findet am 16. April in Geldern statt. Schwerpunktthema wird die Vorstellung der Jugendberufsagentur Geldern sein.

Über das Projekt „Agropole Innovates“

Partner des Interreg-Projekts Agropole Innovates sind neben Agrobusiness Niederrhein e.V. auch Brightlands Campus Greenport Venlo, die Gemeinde Venray, die Hochschule Rhein-Waal sowie die Unternehmen ISIS IC, Yookr, Baum & Bonheur (früher Baumschule Lappen), Compas Agro, Brand Qualitätsfleisch und Piglets Treatment System. Bis August 2026 werden sie gemeinsam ein grenzüberschreitendes Netzwerk im Agrobusiness ausbauen, das Wissenstransfer, Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit der Branche fördert. In vier Modellprojekten werden Innovationen zu konkreten Herausforderungen weiterentwickelt.

Das Projekt wird im Rahmen des Interreg VI-Programms Deutschland-Niederland durchgeführt und mit 2,025 Mio. Euro durch die Europäische Union, das Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes NRW (MWIKE NRW), das Niedersächsische Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung (MB Niedersachsen), das niederländische Wirtschaftsministerium (EZK) sowie die Provinz Limburg mitfinanziert.



Deutschland – Niederland

Agropole Innovates

Mehr Infos unter:

- <https://www.agrobusiness-niederrhein.de/projekte/agropole-innovates>
- <https://deutschland-niederland.eu/>

Über den Verein

Agrobusiness Niederrhein e.V.

Hans-Tenhaeff-Straße 40-42
47638 Straelen

Telefon: 02834/704 131

Mail: kirsten.hammans@lwk.nrw.de

Agrobusiness Niederrhein e.V. setzt sich für die Förderung der Wettbewerbsfähigkeit und der Innovationskraft von Unternehmen des Agrobusiness am Niederrhein ein. Der Ende 2011 gegründete Verein mit Sitz in Straelen ist aus der seit 2007 bestehenden Netzwerk-Initiative Agrobusiness Niederrhein hervorgegangen. Die Mitglieder des Vereins stammen nicht nur aus den zentralen Wirtschaftszweigen Gartenbau und Landwirtschaft, sondern auch aus angelagerten Themenfeldern wie etwa Lebensmittelerzeugung, Logistik oder Forschung und Bildung.

Mehr Infos unter:

www.agrobusiness-niederrhein.de



Abonnieren Sie hier kostenfrei unseren Newsletter:

[Zur Newsletter-Anmeldung](#)